

## Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung „Wie wissen wir, was die Zielgruppe braucht?“

Ein Fachtag für Bremer Institutionen und Projekte

Mittwoch 11. Oktober 2006

9.30 bis 17.00 Uhr

im Gesundheitsamt Bremen, Horner Str. 60-70, 28203 Bremen

Qualitätsentwicklung im „Setting“ der Gesundheitsförderung ist vor dem Hintergrund begrenzter Ressourcen eine berechtigte Forderung. Der Nachweis von Wirksamkeit und Effizienz ist jedoch gerade hier besonders schwer zu führen, da die Förderung von Gesundheitspotentialen verschiedener Zielgruppen in ihrem jeweiligen „Setting“ auf ein komplexes Geschehen zielt.

Mittlerweile hat eine intensive Auseinandersetzung begonnen, wie entsprechende Methoden begründet werden können und was geeignete und praktisch handhabbare Instrumente sind.

Wir wollen mit unserem Vormittagsprogramm die Diskussion um Theorien und um die praktische Umsetzung in Bremen anregen und mit dem Nachmittagsprogramm erste Bausteine für die Praxis anbieten:

*Der Vormittag mit Vorträgen steht allen Interessierten offen (Teilnahmegebühr 5,- Euro). Am Nachmittag findet ein Workshop für eine begrenzte Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt, die in Projekten der Gesundheitsförderung tätig sind (Teilnahmegebühr incl. Vorträge am Vormittag und Mittagessen 20,- Euro).*

Im Mittelpunkt des Workshops am Nachmittag steht die Annäherung an eine grundlegende Frage der Planung von Projekten: „Wie kann ein Projekt wissen, was die ausgewählte Zielgruppe zur Verbesserung ihrer Gesundheit tatsächlich braucht?“ Diese Frage steht im Zentrum, weil es vor allem in der niedrigschwelligen Arbeit oft schwierig ist, den Bedarf der Zielgruppe genau zu bestimmen.

Wir werden Grundprinzipien zielgruppenorientierten Arbeitens vorstellen und Methoden der Bedarfserhebung erklären, die sich in die tägliche Arbeit von Projekten integrieren lassen.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf verschiedenen Formen der Kurzerhebung (rapid assessment) sowie auf der Einbindung der Zielgruppe in Bedarfserhebungsprozesse liegen.

Weiterführende Literatur zum Thema:

Wright, MT (2004) Partizipative Qualitätssicherung und Evaluation für Präventionsangebote in Settings. In: R. Rosenbrock; M. Bellwinkel; A. Schröer (Hg.) Primäre Prävention im Kontext sozialer Ungleichheit. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW für Neue Wissenschaft: 297-346.

Mittwoch 11. Oktober 2006, 9.30 bis 17.00 Uhr

## Tagungsablauf

- 9.00 Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 9.30 Begrüßung
- 9.45 Qualitätsmanagement in der Gesundheitsförderung  
Prof. Dr. Petra Kolip, Universität Bremen, IPP
- 10.15 Beiträge der Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung zur Zielgruppenorientierung in der Gesundheitsförderung am Beispiel von Ergebnissen der Bremer Umfrage GESUNDHEIT  
Dr. Ingeborg Jahn, Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin
- 10.45 Diskussion
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Partizipative Qualitätssicherung  
Dr. Michael Wright, Wissenschaftszentrum Berlin
- 12.00 Diskussion
- 12.15 Ende der Vortragsreihe  
Mittagessen
- 13.00 Workshop zum Thema  
"Wie wissen wir, was die Zielgruppe braucht?"  
Dr. Michael Wright
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Moderation

Felicitas Jung, MPH, Gesundheitsamt Bremen

## Veranstalter



Gesundheitsamt Bremen



Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)

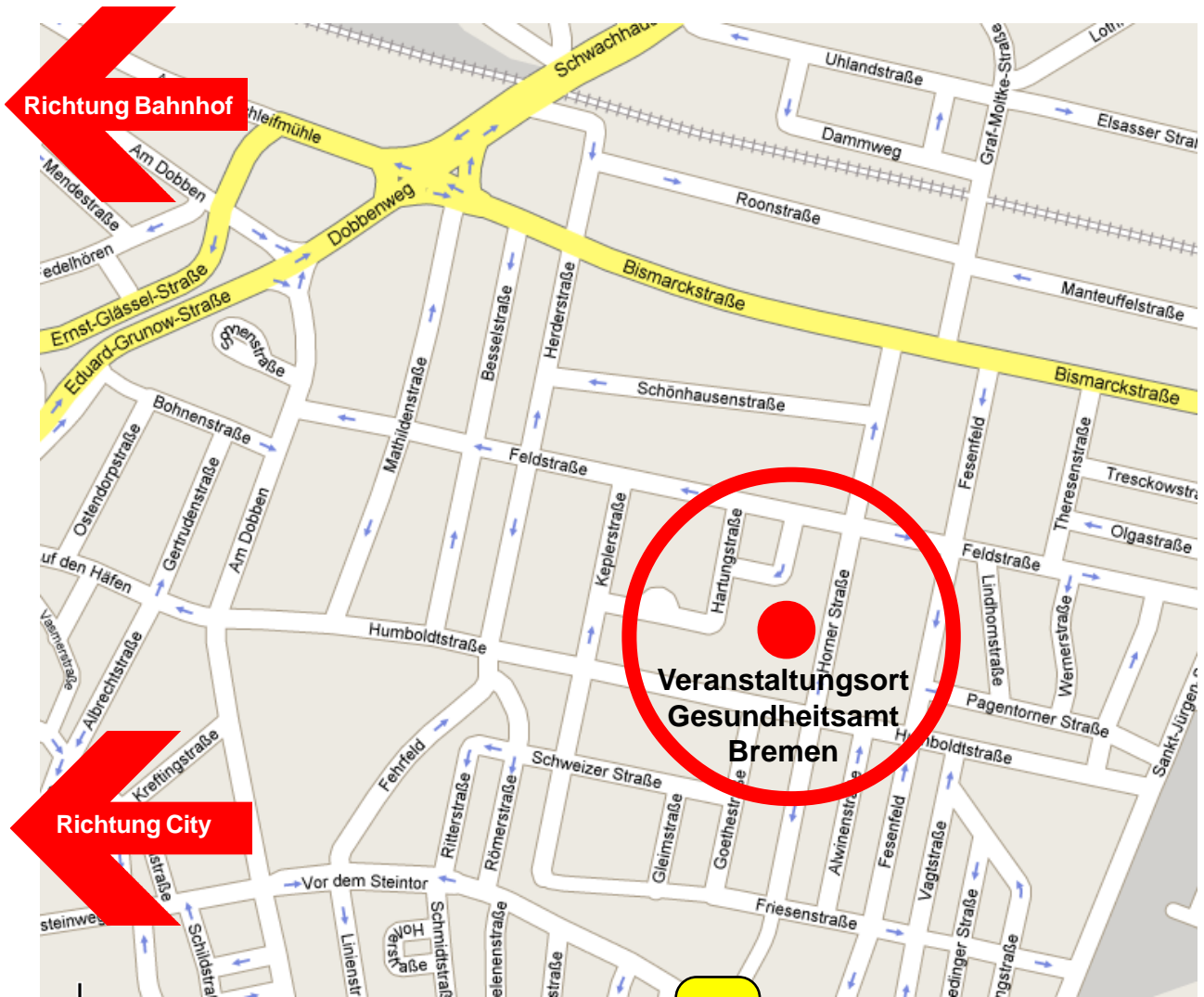
Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V. (LVG)

## Veranstaltungsort

Gesundheitsamt Bremen, Horner Str. 60-70, 28203 Bremen

Eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie als Skizze auf der nächsten Seite.



Haltestelle: 2 / 3 / 10  
Brunnenstraße (Vor dem Steintor)



weiter siehe nächste Seite

## Fachtag Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung

### Anmeldebedingungen

Bitte melden Sie sich mit der anhängenden und direkt am Computer ausfüllbaren Datei „Anmeldeformular.pdf“ bei [lvg-hb@uni-bremen.de](mailto:lvg-hb@uni-bremen.de) an.

Oder

laden Sie die anhängende Datei auf Ihren Computer, drucken Sie diese aus und senden Sie das ausgefüllte Formular an die Fax-Nr.: 0421 / 218 - 8150.

**Anmeldeschluss ist der 15.09.2006**

### Teilnahmegebühren

Vorträge am Vormittag einschließlich Tagungsgetränke (Die Gebühr hierfür wird direkt vor Ort erhoben)	5,- Euro
Workshop am Nachmittag einschließlich Mittagsimbiss, Vorträge und Tagungsgetränke	20,- Euro

Bitte überweisen Sie die **Teilnahmegebühr für den Workshop** unter Angabe

des **Teilnehmernamens**

des **Datums der Veranstaltung**

mit dem Zusatz „**QE Workshop**“

auf folgendes Konto: 10 70 11 50 00, BLZ 290 500 00

mit der **Rechnungsnummer** 411 00 37 54 10 65

Ihre Anmeldung ist mit Zahlung des Teilnahmebeitrags verbindlich.

Sie erhalten **keine** Anmeldebestätigung. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Veranstaltungstag.

Da für den Workshop die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist, werden die Plätze in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben.

### Rücktritt

Eine Abmeldung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt bis zu 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Gebühr zurück.

Danach werden die vollen Gebühren fällig oder Sie benennen eine Ersatzperson.

### Weitere Informationen

Angelika Zollmann, LVG

Tel 0421 / 218 - 2171

Fax 0421 / 218 - 8150

[lvg-hb@uni-bremen.de](mailto:lvg-hb@uni-bremen.de)

Felicitas Jung, Gesundheitsamt

[felicitas.jung@gesundheitsamt.bremen.de](mailto:felicitas.jung@gesundheitsamt.bremen.de)

Petra Kolip, IPP

[kolip@uni-bremen.de](mailto:kolip@uni-bremen.de)